

Produkt:	S015 Führungswirkstatt
Ausgangslage:	Führung macht einsam – jeder, der Führungskraft geworden ist, wird bestätigen, dass der Aufstieg zur Führungskraft mit einem Abstand zu den Mitarbeitern verbunden ist. Was man als Mitarbeiter untereinander besprochen hat, war nicht für die Ohren des Chefs bestimmt. Durch die Distanz zwischen Mitarbeiter und Führungskraft fehlen dieser oft die wichtigen Ansprechpartner, mit denen man sich über die Führungsprobleme unterhalten kann. Kollegen auf der gleichen Hierarchiestufe sind oft ebenfalls nicht die richtigen Ansprechpartner für diese Probleme. Seinem eigenen Chef will man sich möglicherweise auch nicht öffnen, um nicht als „Fehlbesetzung“ in der neuen Aufgabe zu gelten. So bleibt manchmal nur der Weg, die Probleme im privaten Umfeld zu besprechen. Eine weitere professionelle Alternative ist die Führungswirkstatt. Sie erlaubt es, im Kreise anderer Führungskräfte anstehende Probleme, Konflikte, Herangehensweise und Methoden professionell und moderiert zu bearbeiten.
Ziele:	Die Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Methoden des Teamcoachings und der kollektiven Fallberatung • haben einen festen Kreis von erfahrenen Führungskräften, die außerhalb des Gefüges des eigenen Unternehmens stehen, als Berater für ihre Anliegen • haben neue Ansätze zu Lösung ihrer Führungsaufgaben kennen gelernt und auf Wunsch in Rollenspielen geübt. • haben ihr Wissen zu Managementansätzen erweitert und neue Führungsmethoden kennen gelernt
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Hierarchieebenen
Nutzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Verständnisses über Zusammenhänge im Führungsalltag, dadurch gezielter Einsatz von Führungsaktivitäten • Vermeidung von Führungsfehlern, dadurch Steigerung der Motivation der Mitarbeiter des eigenen Bereichs • Verbesserung der Aufstiegschancen durch verbesserte Bereichsergebnisse im eigenen Verantwortungsbereich
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des eigenen Führungsnetzwerkes • Methoden des Teamcoachings und der kollektiven Fallberatung • Umgang mit Vertraulichkeit und Vertrauen • Bearbeitung von Fragestellungen aus der Führungspraxis der Teilnehmer <p>Situativ werden passend zu den bearbeiteten Fragestellungen passende theoretische Erklärungsmodelle vom Trainer oder den Teilnehmern vorgestellt.</p>
Aufwand:	4 mal 1 Tag pro Jahr. Gemeinsam wird zwischen allen Beteiligten in der Führungswirkstatt festgelegt, wie die weitere Arbeit des Kreises gestaltet werden soll.
Bemerkungen:	Die Teilnehmer müssen bereits über Führungserfahrung als Projektleiter oder Linienführungskraft gesammelt haben. Es sollte immer nur eine Person aus einem Unternehmen gleichzeitig an einer Wirkstatt teilnehmen.